

Mitteldutsche Neueste Nachrichten

Erhalten Sie täglich nachmittags, mit Ausnahme der Samstags- und Feiertage, eine Ausgabe monatlich 2.50 M., Wochenbeilage 50 Pf. für Bonn, 1.00 M. für die übrigen Kreise. Abbestellung 0.50 M. monatlich. Einrückungssatz 20 Pf. pro Zeile. Die Redaktion ist für die Redaktion der Zeitung nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für die Redaktion der Zeitung nicht verantwortlich.

Mitteldutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilagen: „Illustrierte Welt“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Sach und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht und Strafrecht“, „Gefund- heitspflege im Hause“, „Die Welt der Jugend“, „Gartenbau und Tierzucht“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Frisch und Gesund“, „Frisch und Gesund“, „Frisch und Gesund“.

Verlagspreis: Für den gebietsfremden Abonnenten 10 M.; im Inlande 8 M. 50 Pf. Familien- und Vereinspreise besondere. Preis für Kleinverleger und Abonnenten 10 M. 50 Pf. Vierteljahr 25 M. 50 Pf. Halbjahr 50 M. 50 Pf. Jahrespreis 100 M. 50 Pf. Die Redaktion ist für die Redaktion der Zeitung nicht verantwortlich.

Nr. 294

Sonnabend, den 16. Dezember 1933

60. Jahrgang

Letzte Kabinettsitzung vor der Weihnachtspause

Neuer Weg in der Handelspolitik

Verabschiedung von 18 Gesetzentwürfen — Beneschs Besprechungen in Paris — Englands Außenminister fährt nach Italien, Zusammenkunft mit Mussolini

Dr. Ley im Sportpalast

Berlin, 16. Dez. (Zl.) Der deutsche Arbeiterverband der öffentlichen Betriebe in der Deutschen Arbeitsfront, Verband der öffentlichen Arbeiter, hat am Freitagabend im Sportpalast eine Versammlung abgehalten. 20.000 Personen füllten den Sportpalast und eine Parallelveranstaltung mußte in den Tennis- hallen abgehalten werden. Wie erlitten, erklärte Dr. Ley, das Größte, was jemals ein Volk in der Geschichte erlebt hat. Wir erleben das Ringen einer gemäßigten Arbeiterschaft mit einer radikalen, revolutionären Arbeiterschaft. Das deutsche Volk hat am 12. November seiner Regierung ein Vertrauensvotum gegeben, das die Regierung verpflichtet, die Richtung der Revolution in die Hand zu nehmen. Die Regierung wird nach diesem Vertrauensvotum das Volk formen und zusammenfassen können, um eine Nation zu schaffen. Wäre Demokratie und wahre Volksherrschaft, wie sie heute in der Welt herrscht, nicht die Voraussetzung der Nation und des Volkes. Dazu ist die Arbeitsfront geschaffen worden.

Buttermonopol in Deutschland

Das Reichskabinett beschloß heute in seiner letzten Sitzung vor der Weihnachtspause, die bis zum 2. Januar dauert, eine Reihe von Gesetzentwürfen vorzubringen, die den Handel und die Wirtschaft betreffen. Ein Gesetz wird den Handel und die Wirtschaft betreffen. Ein Gesetz wird den Handel und die Wirtschaft betreffen.

dauernde Marktkordnungen

Die bisherigen Marktkordnungen sind zu beenden und durch dauernde Marktkordnungen zu ersetzen. Die bisherigen Marktkordnungen sind zu beenden und durch dauernde Marktkordnungen zu ersetzen. Die bisherigen Marktkordnungen sind zu beenden und durch dauernde Marktkordnungen zu ersetzen.

Reichsluftfahrt-Verwaltung

Die Reichsluftfahrt-Verwaltung wird neu organisiert. Die Reichsluftfahrt-Verwaltung wird neu organisiert. Die Reichsluftfahrt-Verwaltung wird neu organisiert.

Politik der Woche

Die erste Sitzung des am 12. November gebildeten Reichstages hat am 12. Dezember begonnen. Die erste Sitzung des am 12. November gebildeten Reichstages hat am 12. Dezember begonnen. Die erste Sitzung des am 12. November gebildeten Reichstages hat am 12. Dezember begonnen.

Wertvolle Ergebnisse des Italienischen Besuchs

Berlin, 16. Dez. (Zl.) Bei den Verhandlungen des italienischen Staatssekretärs Ciano mit den deutschen Regierungsoffizieren ist alles besprochen worden. Bei den Verhandlungen des italienischen Staatssekretärs Ciano mit den deutschen Regierungsoffizieren ist alles besprochen worden.

nur durch Reichsstellen

Die Reichsstellen sind für die Durchführung der Maßnahmen zuständig. Die Reichsstellen sind für die Durchführung der Maßnahmen zuständig. Die Reichsstellen sind für die Durchführung der Maßnahmen zuständig.

Staatsekretär Ciano in München

München, 16. Dez. (Zl.) Der italienische Staatssekretär Ciano hat am 15. Dezember München besucht. Der italienische Staatssekretär Ciano hat am 15. Dezember München besucht.

Große Wertminderungen in Paris

Die Wertminderungen in Paris sind erheblich. Die Wertminderungen in Paris sind erheblich. Die Wertminderungen in Paris sind erheblich.

Die Gerüchte um Simon

Die Gerüchte um Simon sind unbegründet. Die Gerüchte um Simon sind unbegründet. Die Gerüchte um Simon sind unbegründet.

Nur keine neue überflüssige Konferenz

Keine neue überflüssige Konferenz. Keine neue überflüssige Konferenz. Keine neue überflüssige Konferenz.

Staatsekretär Ciano in München

München, 16. Dez. (Zl.) Der italienische Staatssekretär Ciano hat am 15. Dezember München besucht. Der italienische Staatssekretär Ciano hat am 15. Dezember München besucht.

Große Wertminderungen in Paris

Die Wertminderungen in Paris sind erheblich. Die Wertminderungen in Paris sind erheblich. Die Wertminderungen in Paris sind erheblich.

Simon Heiligabend in Genua

Rom, 16. Dez. (Zl.) Wie wir hören, wird der englische Außenminister Simon am 24. Dezember nach Genua reisen. Wie wir hören, wird der englische Außenminister Simon am 24. Dezember nach Genua reisen.

Nur keine neue überflüssige Konferenz

Keine neue überflüssige Konferenz. Keine neue überflüssige Konferenz. Keine neue überflüssige Konferenz.

Staatsekretär Ciano in München

München, 16. Dez. (Zl.) Der italienische Staatssekretär Ciano hat am 15. Dezember München besucht. Der italienische Staatssekretär Ciano hat am 15. Dezember München besucht.

Große Wertminderungen in Paris

Die Wertminderungen in Paris sind erheblich. Die Wertminderungen in Paris sind erheblich. Die Wertminderungen in Paris sind erheblich.

Sir Eric Phipps erstattet Bericht

Berlin, 16. Dez. (Zl.) Sir Eric Phipps, der englische Botschafter in Berlin, hat am Freitag eine Sitzung des Vorkomitees der englischen Kabinettsmitglieder gegeben. Sir Eric Phipps, der englische Botschafter in Berlin, hat am Freitag eine Sitzung des Vorkomitees der englischen Kabinettsmitglieder gegeben.

Nur keine neue überflüssige Konferenz

Keine neue überflüssige Konferenz. Keine neue überflüssige Konferenz. Keine neue überflüssige Konferenz.

Staatsekretär Ciano in München

München, 16. Dez. (Zl.) Der italienische Staatssekretär Ciano hat am 15. Dezember München besucht. Der italienische Staatssekretär Ciano hat am 15. Dezember München besucht.

Große Wertminderungen in Paris

Die Wertminderungen in Paris sind erheblich. Die Wertminderungen in Paris sind erheblich. Die Wertminderungen in Paris sind erheblich.

Simon Heiligabend in Genua

Rom, 16. Dez. (Zl.) Wie wir hören, wird der englische Außenminister Simon am 24. Dezember nach Genua reisen. Wie wir hören, wird der englische Außenminister Simon am 24. Dezember nach Genua reisen.

Nur keine neue überflüssige Konferenz

Keine neue überflüssige Konferenz. Keine neue überflüssige Konferenz. Keine neue überflüssige Konferenz.

Staatsekretär Ciano in München

München, 16. Dez. (Zl.) Der italienische Staatssekretär Ciano hat am 15. Dezember München besucht. Der italienische Staatssekretär Ciano hat am 15. Dezember München besucht.

Große Wertminderungen in Paris

Die Wertminderungen in Paris sind erheblich. Die Wertminderungen in Paris sind erheblich. Die Wertminderungen in Paris sind erheblich.

Sir Eric Phipps erstattet Bericht

Berlin, 16. Dez. (Zl.) Sir Eric Phipps, der englische Botschafter in Berlin, hat am Freitag eine Sitzung des Vorkomitees der englischen Kabinettsmitglieder gegeben. Sir Eric Phipps, der englische Botschafter in Berlin, hat am Freitag eine Sitzung des Vorkomitees der englischen Kabinettsmitglieder gegeben.

Nur keine neue überflüssige Konferenz

Keine neue überflüssige Konferenz. Keine neue überflüssige Konferenz. Keine neue überflüssige Konferenz.

Staatsekretär Ciano in München

München, 16. Dez. (Zl.) Der italienische Staatssekretär Ciano hat am 15. Dezember München besucht. Der italienische Staatssekretär Ciano hat am 15. Dezember München besucht.

Große Wertminderungen in Paris

Die Wertminderungen in Paris sind erheblich. Die Wertminderungen in Paris sind erheblich. Die Wertminderungen in Paris sind erheblich.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319331216-10/fragment/page=0001



Wetter 10 Millionen Arbeitsbeschaffungsdarlehen

Berlin, 14. Dez. Der Reichsausschuss der Deutschen Rentenversicherung hat die Bewilligung des Reichsarbeitsministeriums erneut Arbeitsbeschaffungsdarlehen von rund 10 Millionen Reichsmark...

Ein Geschenk der Kriegsblinden an Adolf Hitler.

Wie das DDF-Büro meldet, begaben sich der Leiter des Amtes für Kriegsopferfürsorge Herr Dr. H. W. D. Berlin-Dahlemer und der Leiter des Bundesverbandes der Kriegsblinden Herr Dr. Klein, zum Führer...

Stabschef Nöhm auf der Reise nach Capri.

München, 16. Dez. (ZL) Der „Häufige Beobachter“ meldet aus dem Stabschef der SA, Nöhm, ist auf dem Wege nach Capri, wo er einen kurzen Urlaub verbringt...

Bemannte Zielboote für Luftangriffe

Auffsenzerlegende Manöver der englischen Bombenflieger. London, 16. Dez. (ZL) Über neuarige Flugblätter der englischen Bombenflieger in der Nordsee berichtet der mittlere „Telegraph“...

Sprünge der Stoffe im vollen Gange.

Hallisches Stadttheater „Der Freischütz“ E. W. von Weber. Mit Webers „Freischütz“ ist die deutsche romantische Oper gefloren. Sie war eine kindliche Zeit...

Eine Komödie des Parlamentarismus

Rauch und Wige in einer 23stündigen Unterhausführung.

London, 16. Dez. (ZL) Eine Komödie des Parlamentarismus, die in der Geschichte des letzten britischen Parlamentes zum ersten Mal...

Urteilspruch Ende nächster Woche.

Rechtswaltd Dr. Teichert plädiert

Nach der Pubes Verteidiger hat das Wort. — Heute spricht Rechtsanwalt Dr. Sach.

Am Leipziger Reichstagsbrandprozess bemerkt zunächst Rechtsanwalt Dr. Teichert, dass die Angeklagten, die 3 Angeklagten freizusprechen, da ihre Beteiligung am Reichstagsbrand in keiner Weise nachgewiesen ist...

Die Rechtsstellen der Arbeitsfront

Auf Verordnung des Führers der Deutschen Arbeitsfront werden in den kommenden Wochen im ganzen Reich Arbeitsstellen der Deutschen Arbeitsfront eingerichtet.

Wie das DDF-Büro meldet, wird es in Zukunft keine Arbeitsstellen mehr geben, sondern nur Arbeitsstellen für den Unternehmer, den Arbeiter und den Angestellten. In einer Beschlusstagung der Arbeitsfront...

Neue Gefahren für Chautemps

Der Senat für Abänderung der Finanzvorlage.

Paris, 15. Dez. Der Finanzauschuss des Senats hat die Finanzvorlage der Regierung, die von der Kammer bereits angenommen worden war, in einigförmiger Weise abgelehnt...

In Kürze

Am heiligen Abend Weihnachtsgeschichte von Rudolf Heß. Der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, hält am heiligen Abend am 21. Uhr eine Weihnachtsgeschichte...

Die Rechtsstellen der Arbeitsfront

Auf Verordnung des Führers der Deutschen Arbeitsfront werden in den kommenden Wochen im ganzen Reich Arbeitsstellen der Deutschen Arbeitsfront eingerichtet.

Die Rechtsstellen der Arbeitsfront

Auf Verordnung des Führers der Deutschen Arbeitsfront werden in den kommenden Wochen im ganzen Reich Arbeitsstellen der Deutschen Arbeitsfront eingerichtet.

Gr. Ulrichstraße 54 das große Spezialgeschäft

20 bis gegen 22.30 Uhr: Händel und Gretel; König Midas; Dienstag, 19. 12. 20 bis gegen 22.45 Uhr: Undine; Mittwoch, 20. 12. 20 bis gegen 22.45 Uhr: Die Schöne und das Tierchen; Donnerstag, 21. 12. 20 bis gegen 22.45 Uhr: Die Schöne und das Tierchen; Freitag, 22. 12. 20 bis gegen 22.45 Uhr: Die Schöne und das Tierchen; Samstag, 23. 12. 20 bis gegen 22.45 Uhr: Die Schöne und das Tierchen; Sonntag, 24. 12. 20 bis gegen 22.45 Uhr: Die Schöne und das Tierchen; Montag, 25. 12. 20 bis gegen 22.45 Uhr: Die Schöne und das Tierchen; Dienstag, 26. 12. 20 bis gegen 22.45 Uhr: Die Schöne und das Tierchen; Mittwoch, 27. 12. 20 bis gegen 22.45 Uhr: Die Schöne und das Tierchen; Donnerstag, 28. 12. 20 bis gegen 22.45 Uhr: Die Schöne und das Tierchen; Freitag, 29. 12. 20 bis gegen 22.45 Uhr: Die Schöne und das Tierchen; Samstag, 30. 12. 20 bis gegen 22.45 Uhr: Die Schöne und das Tierchen; Sonntag, 31. 12. 20 bis gegen 22.45 Uhr: Die Schöne und das Tierchen.

Wohin die Fahrt, wohin die Reise? Verkehrsbüro nennt Ziel und Preise.

Wohin die Fahrt, wohin die Reise? Verkehrsbüro nennt Ziel und Preise. Die Fahrten sind von Berlin aus nach verschiedenen Richtungen...

Merseburg und Umgegend Sonntag in Silber.

Schon der „Kuppeler Sonntag“ war Silber Silberweiss lag es auf den Straßen und in den Anlagen, und beim Regen fiel die weisse Luft des Silberweisses, das sich das Silber gegenüber dem Vorigen verlor. Aber nun kommt der richtige „Silberne Sonntag“, und der muß noch etwas mehr bringen.

Auf den Straßen mag eine hohe und kausale Menge herrliche Silber, die auf Straßen liegen, sind, man hat den Augenblick, wo die Sonne für aufsteht und ein tiefes Silber Schimmer her ausquillt. So was ist! Unhöfliche Käufer treten von einem Fuß freier auf den anderen, laufen von einem Geschäft ins andere, sehen alles an und können nichts Raffendes finden oder machen sich gleich das Recht zum Einkauf aus. Solche Kunden sieht man nicht gern, die mag der Eigentümer haben.

Und dann kommt Diefel Guard vom Lande! Er hat seine Belange auf und nimmt die Zigarette seinen aus dem Mundwinkel. Der laßt richtig, er geht nämlich nicht gleich wieder weg, wenn er empfangen hat, und er nimmt immer noch etwas mit, es ist beinahe spitzig, wieviel er gebrauchen kann. Beim Gehen der Packung erreicht er zwar ein wenig und denkt, das darf die Dile (er meint die Zigarette) nicht wissen, doch solche Gemütsstoffe beunruhigen ihn nicht länger, als eine Zigarette vorhält. Wenn er einmal zum Einkaufen fährt, muß es sich beunruhigen.

Erne lauter eine Glücke einfallen und verlassen. Nichts: es ist ja heute Sonntag, Adonsgottesdienst mit gehalten, die Menschen werden feigen. „Wo ich die Adonsgottesdienst, das etwas mit eine Glücke über den Herzen, man möge auch so feigen und feigen, und vielleicht ist man dann im Gotteshaus und kommt über die hohe Wohnung, und die Glücke spricht: „Ein Wort, das im Himmel mandelt, sieht ein großes Licht.“

Es ist „Silberner Sonntag“, die Leute gehen müde nach Haus, aber ihre Augen werden nicht müde von Schauern. Es geht immer noch etwas. Natürlich! Es soll ja Weihnachten werden! H. H.



Die Saale führt in unserer Gegend viel Treibholz. Die Zuführung vieler Abfälle aus industriellen Betrieben läßt die Bildung einer zusammenhängenden treibholzigen Uferlinie nicht zu. An der Königsaale wird weiter nach Anseeburg zu finden sich zusammenhängende Uferlinien, die jedoch nicht betreten werden dürfen.

Schule und Winterhilfswerk

Hohe Schule haben sich die im Laufe der Zeit zwischen Schule und Winterhilfswerk geschlossen. Das Winterhilfswerk hat sich ein bei der Schulpflicht für ihre Sache bedient und die Jugend hat mit einem Herzen voll Begeisterung und Zuneigung, weileins trarerte sie gar nicht erst auf eine Vermeidung zur Weile, sondern um von sich aus mit der ihr eigenen Unbefangenheit und Aufrichtigkeit an das Wert — immer mit heiterem Lächeln, Begeisterungsbewegungen ab. Bis zur Zeit oder entsprechenden Märschen binab weiterete man um die größten finanziellen Erfolge; die organisatorischen Aufgaben einer ganzen Schulpflichter-Schule wurden anvertraut, um eine möglichst große Summe für das Winterhilfswerk herauszufolieren. Das Ansehen einer Stelle wurde und wird vom Erfolg abhängig gemacht. Ich wenn ein vielgehörter Satz worden würde, er würde doch beunruhigend sein. Fortemomente zu zählen.

- Unsere Jugend ist nimmermehr. Sie laßt nach neuen Mitteln von Weile. Gleichzeitlich ist sie neben dem großen Beitrag. Eine heilige Jugend, die sich selbst mangelnde verloraten gelernt hat, um an ihren Teil dem Gonen dienen zu können.
- Mittelschule, Klassenleistungen 31,52
 - Mittelschule, Mädchenklasse 6a 10,00
 - Donghymnasium, Oberteria (Klassenleistung) 20,00
 - Donghymnasium, Sezia 20,20
 - Donghymnasium, Oaaria (Eierarbeiten) 95,06
 - Donghymnasium, Unterterfana (Eierarbeiten) 30,00
 - Donghymnasium, Oaaria (Klassenleistung) 29,00
 - Reform-Realgymnasium 160,24

Leuna vergrößert Benzinproduktion

10 000 Arbeitskräfte sollen zusätzlich beschäftigt werden.

Eine überaus bedeutsame Kunde konnten wir am Freitag in unserer Handelszeit veröffentlichen: Das Leuna-Werk wird die Benzinproduktion durch Gyberierung von Braunkohle steigern. Dadurch werden in Betrieb- und Chemiefabrik insgesamt mehr als 10 000 Arbeitskräfte zusätzlich beschäftigt werden.

Nach diese Meldung hinaus sind zunächst offizielle Angaben nicht zu erwarten, da das Projekt nimmermehr erst aus genaueste ausgearbeitet werden muß. Immerhin kann schon gelagt werden, daß infolge der ausgedehnten Kohlevergasungsanlagen im Leuna-Werk, die bisher nur zu einem Teile ausgeführt wurden, eine erhebliche Steigerung der Benzinproduktion schon in Kürze zu erwarten ist.

Die Pläne zur Erweiterung der Benzinproduktion, mit dem letzten Ziel der Unabhängigkeit von ausländischem Treiböl sind schon seit langem im Gange. Mit dem nationalen Umfassung in Deutschland bekamen sie eine neue Förderung. Würde es gelingen, die Unabhängigkeit des deutschen Treibstoffmarktes von ausländischer Treibstoff durch deutsche Erzeugung zu erreichen, so wäre damit eine große wirtschaftliche Zeit von höchster nationaler Bedeutung errungen.

Die Benzinherstellung ist der jüngste Zweig der Produktion des Ammoniakwerkes in Leuna. In den Jahren 1920/21 wurde die synthetische Benzinherzeugung dem Werke angegliedert. Sie war geplant durch Gyberierung der Braunkohle. Eine große Verkohlung der Kohlenabfälle bei ammoniak der Riebel-Moortank, die im Besitz der J. O. Farben sind, sollte diesen Prozeß zur Produktionsstelle führen. Die Bahn liegt seit Jahren brach und unbenutzt. Obwohl das Verfahren der Kohlevergasung an sich vollständig benutzbar ist, stellt es sich jedoch heraus, daß gegenüber der billigen Benzinherzeugung des Ammoniakwerkes in großen Maßstabes durchzuführen sein könnte. Wenn begünstigte sich dabei auf die Gyberierung von Zeer, der bei der Erzielung der Gewinnmaxima aus der Braunkohle abfallt. Ferner wurde noch Erzielung der Chloride in Thüringen nötig in das Werk geliefert, um hier ebenfalls zu Benzin und anderen Zeilichen verarbeitet zu werden.

Gegenwärtig werden jährlich 100 000 Tonnen Benzin im Czanauer erzeugt. Schon in kurzer Zeit wird diese Zahl bei weitem übersteigen werden. Zu dieser Erzeugung aus Rohöl und Zeer wird, wie die Meldung anzeigt, nimmermehr auch die Gyberierung von Braunkohle erfolgen. An der Verbesserung des Verfahrens ist in den Laboratorien der Leuna-Werke nahezu ununterbrochen gearbeitet worden. Aber die Ergebnisse dieser Versuche deuten naturgemäß noch nichts. Immerhin wird man annehmen können, daß gegenüber den bisherigen Verfahren eine weitere erhebliche Verbilligung der Benzinherstellung erzielt werden wird, wenn auch die endgültige Lösung der Rentabilitätsfrage sicherlich noch von anderen Einflüssen abhängig sein wird.

Die hohe Zahl der zusätzlichen Arbeitskräfte, die in der Höhe zur Ausführung der Benzinherstellung in den Jahren 1935/36 zu erwarten sind, laßt darauf schließen, daß Leuna wiederum vor großen baulichen Erweiterungen steht.

Die Merseburger Rudervereinigung hat heute abend im Bootshaus eine außerordentliche Hauptversammlung mit außerordentlichem Charakter abgehalten.

Offizielle Steuermehrung. Das Finanzamt fordert am 10. Dezember fällig gewordenen Einkommen- und Körperschaftsteuern. Die Einkommensteuern zu leisten. Gegen fällige Steuerzahler wird Zwangsverfügung eingeleitet werden.

Leitung für Mandoline und Gitarre führt die Ortsgruppe Merseburg des Deutschen Musikantenvereins. Die Ortsgruppe Merseburg des Deutschen Musikantenvereins. Die Ortsgruppe Merseburg des Deutschen Musikantenvereins.

Ein Senat für Merseburg in die Delegation 2. Division, der heute bei der Wehrmachtseiner der Langzeit- und Großprojekte im „Tobot“-aus. (siehe Anzeige).

Landeshauptmann Otto Eisler des Gau-parteiorgans.

Ständehaus Gauleiter J. Jordan hat im Einkommensvertrag mit der Reichspolizei. Auch im Landeshauptmann der Provinz Sachsen, Dr. Otto Eisler, mit der Leitung des Gau-parteiorgans (Samstags) beauftragt.

Hundpakete stark gefragt! Wesenepakete als Weihnachtsgeschenke für bedürftige Familien haben überall Anklang gefunden. Daneben ist an die Geschäfte die Weihnachtsgeschenke zu erwerben. Die Daurer sind empfindlich. In den Geschäften ist die Verteilung der Pakete zu erleichtern, ist es dabei notwendig, den Inhalt der Pakete anzuzeigen. Unter anderem hat sich der kantabere Auftrag unterlegen, einige Bilder aus diesem Wesenepaketen der Bevölkerung zu zeigen, die wir auf einer besonderen Seite in unserer heutigen Ausgabe veröffentlichen.

Unsere Feuerwehre in Tätigkeit!

Am Freitag ist die Freiwillige Feuerwehre von Merseburg alarmiert worden. Es wurde um 2:15 Uhr im Gasthof „Alte Linde“ ein Waldbrand festgestellt. Das Grundstück des Waldes wurde durch stürmisches Eingreifen verweht. Die Feuerwehrleute des Waldes sind die Gefahr der Verbrennung.

Am 24. Uhr morgens wurde sie durch den Feuerwehre in die Stadtteile gehen, wo ein Waldbrand entzündet war. Die Waldwehre wurde bei ihrem Eintreffen bereits abgelöst.

Durch Verwehen eines Hens entlang am Freitagmorgen im Jahre 1933 entstanden 18 ein Stuhlenbrand. Eine in der Nähe des Hens stehende Kommode fiel teilweise dem Feuer zum Opfer. Durch Feuerwehre und Feuerwehre wurden anwesende Personen unversehrt und konnten unversehrt, daß nicht ein größerer Schaden entstanden.

Vorbereitungen für den Saaleausbau.

Vereinfachte Enteisungsvorarbeiten. Nach der Jaangriffnahme des Ost-Saalekanals auf der südlichen Seite werden nimmermehr auch die Vorarbeiten für den Ausbau der Saale von der Mündung des Ost-Saalekanals bis zur Saalemündung in die Elbe zur Beförderung mit 1000 Tonnen-Schiffen durchzuführen. Da der gesamte Südufer des Mitteldeutschen bis 1939 fertiggestellt werden soll, so müßte die Frage der Ausbebauung mit den Anlagen zwecks Änderung der Uferlinie langwierig ist, so gestellt werden, daß sich dem Bauwerk nicht unnötige Gyberungen entgegenstellen. Zu diesem Zweck ist eine Erwerbungs des Reichsprojekten, die die Unterfertigung der Uferlinie trägt, erstellen werden, die die Erwerbungs für zulässig erklärt. Im Ansehung daran hat der Reichsprojektenminister die Vorarbeiten des projektierten Werkes über ein vereinfachtes Enteisungsverfahren für annehmbar erklärt.

Freizeitgeschäfte zu Weihnachten!

Zeitlich zur Verfügung der Regierungsverordnungen sind die Freizeitgeschäfte an den Feiertagen wie folgt geöffnet:

- Am Sonntag (Heiligabend) von 8 bis 11 Uhr vormittags;
- am 1. Feiertag von 8 bis 11 Uhr vormittags;
- am 2. Feiertag von 8 bis 11 Uhr vormittags.

Gaßstättenöffnung am Heiligen Abend um 5 Uhr.

Zwischen der Zentralverwaltung des Reichsheimwehrverbandes des deutschen Gaßstättenverbandes und dem Reichsheimwehrverband der Gaßstättenangehörigen ist vereinbart worden, daß grundsätzlich allen Angehörigen Gelegenheit gegeben werden soll, das Weihnachtsfest in der Familie zu feiern. Deshalb sollen im ganzen Reiche die Gaßstättenbetriebe nach Möglichkeit am Heiligabend um 5 Uhr nachmittags geschlossen. Bis zum Ende des Monats sind über 5 Uhr hinaus vorliegen, sind Ausnahmen nur mit Genehmigung der Zentralverwaltung des Reichsheimwehrverbandes zulässig; aber auch in diesen Fällen sollen unterbreitet Arbeiternehmer zur Dienstleistung herangezogen werden.

Liquidation der Merseburger Arbeit-gelegenheitsgesellschaft.

Wir mit hören, hat der Führer der Merseburger Arbeitsgelegenheitsgesellschaft für Industrie, Handel und Gewerbe, Dr. Bergedorfer, ein D. V. r. a. l., für nächsten Mittwoch eine außerordentliche Versammlung einberufen mit dem Ziele, den Verband zu liquidieren. Nach Eröffnung der Arbeitskraft müssen die Kontrahenten des alten liberaltlich-moralischen Arbeitskampfes verhandeln.

Es wird auch hier wiederum jedem Arbeitgeher wie Arbeitnehmern dringend geraten, sich zur Deutschen Arbeitsfront anzumelden. Anmeldungen werden nur bis 31. Dezember 1933 im Gaßstättenverband eingereicht. Einige 2 angenommen.

CLUB
sehr beliebte, herrlich frische Fest-Zigaretten in 12 Stück-Gesellschafts-Packungen mit 10 echten Gross-Fotos wünscht sich jeder Raucher. Und dazu für je 75 Pfennig eins der neuen, reich ausgestatteten Bilder-Sammelwerke:

Das Reich
ZEPPELINWELTFABRIKEN II BUCH

RM 2.-



Tauschzentrale: Bilderstelle Lohse, Dresden-A 24, Nossener Straße 1

Merseburg, die 10. Stadt der Provinz

Die Bevölkerung der Provinz Sachsen, ihrer Regierungsbezirke und Kreise.

Die Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1933 sind in einer Sondernummer der Blätter...

Table with 2 columns: Kreis (= Gebietskreis) and Bevölkerung (1933). Lists various districts like Wittenberg, Halle, Magdeburg, etc.

Table with 2 columns: Regierungsbezirk and Bevölkerung (1933). Lists administrative regions like Anhalt, Magdeburg, etc.

Table with 2 columns: Kreis and Bevölkerung (1933). Lists specific districts within the regions.

Die Bevölkerungsbewegung in den acht Jahren seit der Volkszählung von 1925 zeigt außerordentlich interessante Ergebnisse...

Die Großhölzer der Provinz haben sich nicht gleichmäßig entwickelt. Hier sieht man mit einem Gesamtanstieg...

Unter den Mittelhölzern führt Merseburg mit einer Beförderung von 23,16 Prozent...

Das Erhebungsamt hat die Bevölkerung der Provinz Sachsen in der Statistik der Provinz Sachsen...

Das Benennungswort zu verstanden, es folgt auf Merseburg mit einer prozentualen Zunahme von 9,22 Prozent...

Durch diese verhältnismäßige Entzweiung ist eine Änderung in der Größenfolge der Städte eingetreten. Die Spitzengruppe wird immer mehr...

Bei den Landkreisen führen die stark industrialisierten Kreise Merseburg und Bitterfeld mit einem Zuwachs von...



Ein Symbol deutscher Einigkeit

sol der Tannenbaum in diesem Jahre der Erhebung und Befreiung sein! Wenn bald in deutschem Land Millionen Lichter brennen...

Aus dem Gerichtssaal

Blindgruppenunterrichtung führt zur Verurteilung

Wegen Meinleides verurteilte das Schwurgericht Halle am Freitag die 32jährige Hauswirtsgehilfin Annaliese E. aus Göttingen...

Mittelgericht Querfurt

Eine Porzellan-Firma hatte an den Angestellten E. H. aus Querfurt eine eigene Lotteriemannschaft...

Mittelgericht Naumburg

Von der Anhörung der Übertragung des Nachbesorbers wurde der Sohn des Wärfmeisters H. freigesprochen...

Reklameteil

Zu Weihnachten ein Selbstgespräch. Weltermann ist die Forderung des Landes für Selbstgespräch...

12.88 am 10.23 o. S. der Bevölkerungsziffer von 1925. Mit einem größeren Anstieg in der Gegend...

Auf der anderen Seite ist in einer Reihe von Landkreisen ein Rückgang der Bevölkerung eingetreten...

Es fand seit dem letzten Kreise, in denen ein Bevölkerungszustand festzustellen ist. Diese Tatsache ist...

Der am Einwohnereinstieg größte Anstieg ist der Kreis Halle geblieben. Um rückt der Kreis Bitterfeld...

Über seinen eigenen Fleiß und Mut, daß sie damals in mühsamer Empörung und Mühen errangte.

Das junge Mädchen war im Jahre 1929 als Kochlehrling in G. tätig bei Wittenberg gewesen. Sie hatte...

Mittelgericht Querfurt

Eine Porzellan-Firma hatte an den Angestellten E. H. aus Querfurt eine eigene Lotteriemannschaft...

Mittelgericht Naumburg

Von der Anhörung der Übertragung des Nachbesorbers wurde der Sohn des Wärfmeisters H. freigesprochen...

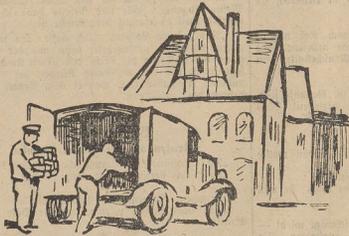
Reklameteil

Zu Weihnachten ein Selbstgespräch. Weltermann ist die Forderung des Landes für Selbstgespräch...

Large advertisement for 'Freie Auswahl bereiten durch schöne Geschenke'. Features a clock illustration and text about a Sunday sale on Dec 17th.

Pfundpakete

stark gefragt

Na Mutter, die werden sich freuen!



.... Weisse Mauer und dann rechts Christianenstrasse....



Dr. Kaminsky
Leiter des Winterhilfswerkes
freut sich über jede Spende!





Leiterspruch

Steht der Herr im andern nur den Knack,
Gehst es ihm mit vollem Rechte schledt;
Zur man er in ihm den Mitarbeiter steht,
Die Gummennarben Segen bring und Müß!

Weihnachtsbank der deutschen Bauern

Keinem Land der Nation ist durch den Nationalsozialismus so schnell und so sichtbar geholfen worden wie dem Bauernlande. Die Bewegung, die im Interesse des ganzen Volkes notwendig war, legt den Bauern und Landwirten aus dem anderen Blickfeld auf. Sie werden es sich nicht nehmen lassen, ihrem Land zur Weihnachtszeit Ausdruck zu geben.

Die aufrichtige Dankbarkeit der Bauernschaft hat in den pasteurischen Gefühlen, die dem Führer und seinen Vertrauten zugewandt sind, einen reichenden Ausdruck gefunden. Immer waren es aber nur Einzelne, die auf diesem Wege ihre Dankbarkeit ausdrücken wollten. Das Weihnachtsfest bietet allen Volksgenossen die Möglichkeit, ihrem Dank zur Weihnachtszeit Ausdruck zu geben. Die aufrichtige Dankbarkeit der Bauernschaft hat in den pasteurischen Gefühlen, die dem Führer und seinen Vertrauten zugewandt sind, einen reichenden Ausdruck gefunden.

Dauereingehung im Kartoffelbau

Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern. Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern.

Die Sendung der Bauern

„Bereit ist den deutschen Bauern! Wir wären alle, wenn es nicht um uns gehen würde, die die Erde, aus der wir leben, nicht mehr ergäbe.“
Ihr dient nicht dem Wohlstand der Nation,
Es kommt einmal ein Tag, den nicht in der eigenen Erde, nicht in eigener Hand, nicht in eigener Hand.

Die Bäuerin im nationalsozialistischen Staat

Der Nationalsozialismus ist bei der Gestaltung des deutschen Staates und Volkslebens davon ausgegangen, daß der Staat ein Volkseinheit ist, das sich aus Keimen und Gliedern aufbaut, analog dem Aufbau in der Natur. Diese feste Einheit ist der Kern des Nationalsozialismus. Die Bäuerin ist die Trägerin dieses Nationalsozialismus. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln.

Wie schützen wir unsere Feldbestände vor Auswinterungsschäden?

„Alljährlich gehen unter Landwirtschaftlich große Werte durch Auswinterung verloren. Die Feldbestände, die vielleicht im Frühjahr einen normalen Stand hatten, zeigen oft im Frühjahr große Verluste. Die Ursachen dieser Verluste sind vielfach, wie die folgende Tabelle zeigt, in der die Ursachen dieser Verluste sind vielfach, wie die folgende Tabelle zeigt, in der die Ursachen dieser Verluste sind vielfach, wie die folgende Tabelle zeigt.“

„Zurückzuführen auf die Winterarbeiten der Landwirtschaft, die in den Winterarbeiten der Landwirtschaft.“

„Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern. Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern.“

„Die Bäuerin ist die Trägerin dieses Nationalsozialismus. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln.“

„Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern. Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern.“

„Die Bäuerin ist die Trägerin dieses Nationalsozialismus. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln.“

„Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern. Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern.“

„Die Bäuerin ist die Trägerin dieses Nationalsozialismus. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln.“

„Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern. Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern.“

„Die Bäuerin ist die Trägerin dieses Nationalsozialismus. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln.“

Die Verwertung alten Heusamens.

„Zur den Samen sammelt sich sehr häufig eine ganze Schicht ausgetretener Heusamen an und nur so leicht kommt man auf den Gedanken, diesen Samen zu sammeln und zu verwerten.“

Quarz ist nicht Quarz!

„Wenn im Volksmund unter Quarz (in diesem Falle mit „g“ geschrieben) etwas ganz Wertvolles gemeint wird, so stellt diese Bezeichnung einen Gegensatz zu dem Quarz (mit „q“) dar.“

„Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern. Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern.“

„Die Bäuerin ist die Trägerin dieses Nationalsozialismus. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln.“

„Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern. Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern.“

„Die Bäuerin ist die Trägerin dieses Nationalsozialismus. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln.“

„Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern. Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern.“

„Die Bäuerin ist die Trägerin dieses Nationalsozialismus. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln.“

„Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern. Die Einführung fester Preise für Brotgetreide hat, wie das B.D.L. hat, nicht nur den Erwerb der Brotgetreide, sondern auch den Erwerb der Kartoffelbauern.“

„Die Bäuerin ist die Trägerin dieses Nationalsozialismus. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln. Ihre Aufgabe ist es, den Staat zu erhalten und zu entwickeln.“

Advertisement for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, including contact information and the DFG logo.



Auf den Gabentisch einen
Photo-Apparat
 VON
W. Mahlfeldt
 Ritter-Drogerie

nach in allen Bedarfschriften

Spielwaren
Sportartikel
 SA.- u. HJ.-Ausrüstungen
 Parteilich zugelassene Verkaufsstelle
Sporthaus Käther
 Gotthardstraße 27

Solinger Stahlwaren
 Tischbecke und Eßkel in allen Ausführungen, Wellner-Silber, Alpaca-Chrom, Gefäßschnecken, Schmelzer, Zehnfingerringe, Zahntennmesser, Messer, Schaber, Korkbohrer, Pfeifen, Pfeifen, u. Scheren für jeden Verwendungszweck, Nagelstapler, usw.
 Ferner: Fleischhahnmäschinen, Brotschneidemaschinen, Kaffeemöhlen.
Hygienische Stahlwaren
 Berteilhaftige Preise - Qualitätsware
Carl Baum R. Ritterstr. 14
 Fernruf 3012
 Spezialgeschäft Solinger Stahlwaren

Moderne Radio-Geräte
 (Telefunken, Siemens, AEG., Schaub, Seibt, Brandt, Owin Eswe usw.), sowie erstklassige Ersatzteile
 kauft man am vorteilhaftesten im ältesten Spezialgeschäft am Platze
Radio-Keller, Entenplan 6

Für den Weihnachtstisch das pass. Geschenk in **Kleiderstoffen, fertiger Wäsche** sowie allen Baumwollwaren, finden Sie gut und preiswert in reicher Auswahl bei **Firma Theodor Freytag**
 Merseburg - Rohmarkt 1 - Telefon 2610

Soviel schöne Sachen
 habe ich für meine kleinen und großen Freunde bereit gehalten, daß für jeden etwas dabei ist:

Baumwolle . . . 1/4 B von 12 1/2 an
 Marzipan-Artikel . . . von 4 1/2 an
 Marzipan-Brote . . . von 10 1/2 an
 Kaugummi-Artikel . . . 6 Stück nur 10 1/2
 Schokoladen-Verpackungen, 6 Stück nur 10 1/2
 Schokoladen-Verpackungen, von 12 1/2 an
 Pfeffermühle . . . 1/4 B nur 13 1/2

Die Zuckerbäckerei
 Gotthardstraße 38

Billig aber doch gut
 kaufen Sie bei uns
 Schlafzimmer, Speisezimmer, Küchen
 Sofas, Ruhebetten und Kleinformel
Möbel-Becker, Halle u.S.
 Leipziger Straße 13
 Lieferung froh Haus, Z. Annahme v. Ehestandarten berechtigt.

Mein schönstes Weihnachtsgeschenk
 wäre eine **elektrische Singer**
 Weitestgehende Zahlungsvereinfachungen
 SINGER NACHMASCHINEN AGENZENSCHAFT
 Merseburg, Kl. Ritterstr. 17
Wer injeriert, verkauft!

Als prakt. Weihnachts-Geschenke empfiehlt zu billigsten Preisen
Damen-, Herren- und Kinder-Strümpfe
Unterwäsche, Handarbeiten, Handschuh
Sämtliche Herrenartikel
Oberhemden, Krawatten, Hosenträger usw.
Paul Hartwig
 Karlstraße 19

Auf Teilzahlung
Damen-Mäntel mit und ohne Pelz
Kleider für Straße und Gesellschaft
Herren-Unter
Herren-Paletots
Herren-Anzüge
 Teilzahlung, 1/4 Anzahlung
 Wochenrate 2.- Mk.
Carl Klingler
 Inhaber: Alfred Georgi
Halle, Leipziger Str. 11'
 Eingang Sandberg
 Hagen-Geschäft

Größte Auswahl in
Puppen-Wagen
 Korbmöbel, Wäschetruhen, Schlitten
K. Leisering, An der Geisel 8
 Alle Verdecke werden neubezogen, gefüttert und garniert

MOEBEL auf Teilzahlung
Metallbettstellen 45.00
 Größe 90/190, m. guter Stahlfeder-Matratze u. 4-teil. Dreifachlage nur **Anzahlung 5 Mark**
Wochenrate nur 1 Mark
 Ferner **KUCHEN**
 Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Schreibtische, Sessel, Holzbestellen, Schränke, Büchereischränke, Sofas, Uhren, Korbmöbel, Kinderwagen, Federbetten, Gardinen, Teppiche, Stoppdecken
N. Fuchs, Halle (S.)
 Große Ulrichstraße 58
 im Hause der Nordsee-Fischhalle

Praktische Weihnachtsgeschenke
 in **Seifen**
Parfümerien
Carlönagen
 erster Firmen
W. Mahlfeldt, Ritter-Drogerie

Spezialgeschäft für
Hüte, Mützen, Pelzwaren, Herrenartikel
 Abgeben und Ausbesserungsarbeiten für
 SA., SS., Stahlhelm, 5.-Stb. und 3B.
 Angelegen von der Weisungsmesserei Münden Str. 871
Karl Wittenbecher Kürschnermeister
 Am Neumarkt 1

Richter-Kaffee
 LEIPZIG
 Die Beliebtheit, welcher sich
Richter-Kaffee
 seit 54 Jahren erfreut, bürgt
 für dessen Güte und Preiswürdigkeit

- Verkaufsstellen bei:**
 Hermann Budig, Hiltnerstr. 28, Burgstr. 24
 Ernst Hoffmann, Gotthardstraße 14
 Arthur Hennicke, Domstraße 9
 A. Kurtz, Rektor-Block-Straße 4
 Edgar Fleischer, Weißenseiler Straße 30
 Fritz Büttner, Karlstraße 26
 Edmund Hickethier, Hindenburgstraße 25
 Max Holler, Roter Brückenrain 25
- in Dürrenberg bei:**
 Emil Kockel, Kolonialwaren
 Alfred Recke, Leipziger Straße
 F. A. Sasse, Adolf-Hitler-Straße
 Oswald Reincker, Merseburger Straße
 A. Lüdde, Goetheweg 6
 Emil Patzschke, Leipziger Straße
 Reinhold Mothes, Hindenburgring
 Max Schmidt, Kolonialwaren
- in Fährendorf bei:**
 Ferd. Hartung, Kolonialwaren
- in Neurössen bei:**
 Konditorei Ortel
- in Leuna bei:**
 Herb. Schneeberg, Hindenburgstraße
 Kurt Schmidt, Hindenburgstraße
- in Geddula bei:**
 Martha Schunke
- in Korbetha bei:**
 Johannes R. Stüber
- in Großkorbetha bei:**
 Otto Steyer
- in Mülcheln bei:**
 Frieda Gerlach, Markt 10
 O. Nindel, Bahnhofstraße 14

LEISS Die Kunst des Schenkens
 besteht in der Wahl einer Gabe, welche ein anziehendes Äußeres mit dauerndem Nutzen verbindet. Dann schenkt man über die Freude des ersten Augenblicks hinaus nach Jahren noch die Gabe und den Geber.
 Eine Brille, ein Klemmer mit **Zeiss-Punktal-Gläsern** sind eine Wohltat für fehlerhafte Augen / wo angebracht das denkbar beste Geschenk / auch für Sie selbst! **Feldstecher** sind unterhaltens Gegeräten im Sommer und Winter für alle Freunde der Natur, für den Jäger, den Sportfreund, den Touristen.
 Ein **Theaterglas** eignet sich besonders für Damen. Ein **Barometer** eignet sich für jedermann. **Photo-Apparat** und Zubehör in allen Preislagen.
 Kommen Sie zur Auswahl. Ein Besuch verpflichtet Sie zu nichts!

Optische Anstalt Th. Ebert Nachf. Arthur Polster
 Staatl. approb. Augenoptiker
 Gegründet 1880 **Merseburg, Entenplan 13** Fernruf Nr. 2754

Weißenfels
 Annahmestellen f. Sinterate, Druckfaden, Setzungsbestellungen, Scherarbeiten usw. bei:
 Berner, Merseburger Str. 88.
 Spitzemann, Sobelstr. 61.
 Barth, GutsMuth-Str. 4.
 Einzelverkauf: Buchhandlung Briand, Schallstraße 17.
 Signarhaus Reichler, Merseburger Str. 85.

LANDKRAFTWERKE LKA-G. IN KULKWITZ
 Merseburg, Gotthardstr. 21

Beleuchtungskörper
Seiden- und Kartonschirme
Glühlampen
elektr. Spielwaren

Rundfunkgeräte
Koch- und Heizapparate
Staubsauger
Heilapparate

Sehr günstige Zahlungsbedingungen.



Aus Mitteldeutschland

Beide Beine erfroren.

† 18 Oktober. Ein junger Angestellter des hiesigen Elektrizitätswerks hat sich bei den kältebedingten Arbeiten bei dem Entschmelzen beider Beine erfroren. Er liegt darauf in heftiger Erregung noch heute gefahren los und seine Frau erfroren haben.

Chertragödie

† 20. In Sachsen bei Genthin löste der Arbeiter Gerd Pfeiffer seine Frau durch zwei Mithelshilfen. Darauf ergreift er die Frau und wird zunächst nicht aufgefunden. Erst am Donnerstag wurde er hinter einer Scheune bei Pargitz aufgefunden. Er hatte sich einen Schuß beigebracht und darauf erlag. Aber die Gründe zu der Tat wird bekannt, daß Pfeiffer, der mit seiner Frau in Malbuden bei Genthin ein Liebesverhältnis unterhielt, mit dieser eine Eiusenbenziehung hatte. Er soll darauf in heftiger Erregung noch heute gefahren sein und seine Frau erfroren haben.

Abblühes Jagdunfall.

† 1. Salzwedel. Ein fähreres Jagdunfall wurde durch einen leichthinigen Jäger bei einer Jagd auf Wildschweine im Walden bei Dreitzel verursacht. In diesem Forst hatten bei hartem Schneee mehrere fährere Wildschweine Jäger gemacht. Man lud mehrere Jäger aus Dannenberg zu einem Treiben ein, konnte aber nur einen Jäger vorfinden, der dann verschwand. Die Jäger suchten nach ihm. Als der Jagdmeister Pfeiff aus Dreitzel gerief wurde, den Jäger ging, glaubte der Kaufmann Ebley aus Dannenberg, es sei der Jäger, und schloß. Er traf den Jagdmeister in den Hellen. Pfeiff verlor den Kopf infolge Verblüfung.

6 Jahre Zuchthaus für einen Mordling.

† 1. Bitterfeld. Die Verhandlung, die gegen den Arbeiter Hermann Wilhelm aus Bitterfeld vor dem hiesigen Schwurgericht abrollte, zeigte ein erschütterndes Bild fährer Verbrechen. Es ist nicht nötig, auch nur andeutungsweise auf den Sachverhalt einzugehen. Wilhelm wurde wegen verurteilten Mordes und Mordversuchs zu 6 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrenstrafe verurteilt.

Mordfallbild mit Zuchthaus bestraft.

† 1. Bitterfeld. Das Schöffengericht Bitterfeld verurteilte den Arbeiter Wilms Dietz von hier wegen schweren Diebstahls im Rückfall zu drei Jahren und wegen einfachen Diebstahls in drei Fällen zu insgesamt 10 Jahren Zuchthaus und Entzug aller bürgerlichen Rechte. Die beiden letzten Fälle betrafen Getreibe Diebstahl in der Grabrater Wälder, bei denen Wilms überführt wurde und eine ständige Trautz Strafe bezog.

4. Tag im Schneedecke

Reichsbannerprozeß

† Magdeburg. Der vierte Prozeßtag verlief äußerst ruhig, da nur eine Reihe von Zeugen zur Klärung von Nebenfragen vernommen wurde. Ganz unerwartet gab es zum Schluß der Verhandlung eine Senkston, die zu einem neuen Prozeß in dieser Angelegenheit führen wird. Es ging bei dem letzten Zeugenvernehmung darum, ob drei Reichsbannermitglieder in der Nähe der Stelle gewesen sind, an der die SA-Deute feinerzeit ihre Verwundung erlitten. Bei der Vernehmung des 23 Jahre alten Kleinmanns Walter Mitzelheld, der einer dieser drei Reichsbannermitglieder war, ergab sich aus den Vergleichen einer Reihe von Zeugnisaussagen der dringende Verdacht, daß Mitzelheld den SA-Mann Kündling gefolgt hat. Mitzelheld betritt dies sehr hartnäckig und beharrlich, überhaupt an dieser Stelle in der Strafenstrafe gesehen zu sein. Er wurde aber sehr kurz in die Frage genommen, ob er seinen Hof ein Schützengilde besessen habe und wo sich dieses befände. Kündling gab nun zu, daß er tatsächlich ein kleines festliches Messer besessen und daß es jetzt Mitzelheld habe. Darauf

Weitere 2 Jahre Zuchthaus

gegen den früheren Seydaer Bürgermeister.

† Seyda. An dem Weisheitsprozeß gegen den bereits wegen Korruption zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilten Bürgermeister Walter Wittenberg in Seyda wurde am 14. Dezember das Urteil gefällt. Wittenberg erhielt wegen Weisheit 2 Jahre Zuchthaus und 3 Jahre Ehrenverlust, der mitangelegte Bürgschaftliche Schuldenverpflichtung Wittenbergs an Stelle einer auf vier Monate verurteilt. Wittenberg wurde 2 Wochen 370 RM Gehalt, während der dritte Antragsgegner, der Rentant S. u. m. e. freigesprochen wurde. Die Angeklagten hatten bekanntlich in einem Zivilprozeß gegen den früheren Seydaer Polizeikommissarmeister Pfeiffer unter H. ausgesagt, die gestrichelten Vermögensverhältnisse des R. nicht angeben zu können. Das Schwurgericht mußte wegen Ermittlung eines Sachverhalts die ganze Verhandlung wiederholen. Die Verhandlungen fanden in Seyda statt, da dort ein Notaramt abgehalten werden mußte. Die Verhandlungen über die bereits in Zuchthaus verurteilten Angeklagten werden sofort zurücktreten. Dieser geht zu, daß er tatsächlich das Messer noch besitzt, befindet aber, daß es an jenem 3. März bei sich gehabt habe. Auf die Frage, wo das Messer sei, und ebensolche auf die Frage, ob er noch andere Waffen bei sich habe, verweigerte Wittenberg die Auskunft. Darauf ordnete der Staatsanwalt die Festnahme Wittenbergs an, der ins Untersuchungsgefängnis abgeführt wurde.

Schweigerstrafe

wegen Verdröhen gegen § 218.

† 1. Torquay. Der Handelsmann Franz R. u. m. a. in Döbelitz und die Witwe R. u. m. a. in Hohenleipisch hatten sich in der letzten Schwurgerichtssitzung jeder bei einem Landgericht Torquay wegen gewerkschaftlicher Abtreibung zu verantworten. Der Angeklagte R. u. m. a. hatte ein uneheliches Geschlecht ganz großen Hilfe geleistet, obwohl er sich nur bereitwillig, Abtreibungen in drei Fällen zugegeben. Er kam mit Kurpfändern bei dem Kunde herum und führte sie an, daß sie diese Frauen gerufen waren, sich ihm behandeln zu lassen. Der Angeklagte verweigerte dabei in der ungläublichen Weise, brachte seine Zeiträume im Aufnahmestadium. So waren folgende Folgen unmissverständlich, und der Tod der Ehefrau Bode aus Liebenwerda ist auf diese Weise durch den Angeklagten verursacht worden. Die Mitangeklagte Witwe R. u. m. a. hat sich der Beihilfe schuldig gemacht. Gegen sie beantragte der Staatsanwalt eine Gefängnisstrafe von 1 Jahr 6 Monaten. Gegen den Angeklagten R. u. m. a. wird darauf hin auf das gemeingefährliche Treiben eine Zuchthausstrafe von 6 Jahren und 5 Jahren Ehrenverlust für angemessen. Das Gericht verurteilte R. u. m. a. zu 5 Jahren Zuchthaus und zu 3 Jahren Ehrenverlust. Die Angeklagte R. u. m. a. kam mit 2 Monaten Gefängnis davon.

Bau einer Saalebrücke und -schleufe.

† 1. Bernburg. Das Kanalbauamt Bernburg hat nach längerer Bauzeit seine Arbeiten wieder aufgenommen. Zwei große Bauwerke kommen bereits in allerhöchster Zeit zur Ausführung: der Bau einer Saalefähre, die zwei 1000-Tonnen-Schiffe nebeneinander aufnehmen kann, und der Bau einer Brücke von über 60 Meter Spannweite. Die Brücke ist für die Saale zu laufen und direkt in die Wehlfähre einmünden soll, wird in Obenleben unter Verwendung des heimischen Baumaterials ausgeführt. Die Kosten belaufen sich auf etwa 2,5 Millionen. Die Bauzeit wird hier mindestens zwei Jahre betragen.

Feuerwerk durch Feuer vernichtet.

† 1. Jüdenberg (fr. Bitterfeld). Durch einen in den Räumlichkeiten ausgebrochenen Brand wurde die Feuerwerkfabrik des Fabrikmeisters Müller mit wertvollen Maschinen zerstört.

Noch ein Todesopfer des Polizeiautos.

† 1. Jüdenberg. Das schwere Unglück, das am Donnerstag vergangener Woche einem mit neun Per-

sonnen besetzten Leipziger Polizeiauto auf der Staatsstraße Chemnitz Leipzig zugefallen ist, hat nun noch ein zweites Todesopfer geendet. Ein Rückwärtsfahren aus dem Gefährt des gefahrenen Donnerstagswagen am Polizeiauto Dresden tätig war, an den Folgen der schweren Verletzungen. Drei Offiziere liegen noch im Krankenhaus.

Todesurteil vom Schwurgericht aufgehoben.

† 1. Leipzig. Das Schwurgericht in Sittenburg verurteilte am 4. Oktober d. J. die Ehefrau Jenny Meyer geborene Weber aus Bernburg wegen Mordes zum Tode und zum dauernden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte. Frau Meyer hat Ende April d. J. ihren 23 Jahre alten Ehemann, mit dem sie in der letzten Ehe ein gemeinsames Kind, durch ein Verbrechen getötet. Die gegen dieses Urteil eingelegte Revision der Angeklagten wurde durch das Schwurgericht in Sittenburg aufgehoben und die Angeklagte zur Neuverhandlung jurisdiktionell. Hier erging ein wichtiger Prozeßverlauf, nämlich die Revision der Angeklagten wurde durch das Schwurgericht in Sittenburg aufgehoben und die Angeklagte zur Neuverhandlung jurisdiktionell.

16 Verlegte bei einem Verkehrsunfall.

† 1. Dresden. In der Vorstadt Dresden-Plauen ereignete sich am Donnerstagsmorgen ein schwerer Verkehrsunfall. Ein Sonderwagen der hiesigen Kraftwagenpolizei fuhr auf dem Kurvenverkehr, zum Teil fast abspürigen und mit Schnee bedeckten Weges, der von Gölzsch nach Dresden führt, infolge der Glätte ins Rutschen und fuhr mit voller Wucht gegen einen Straßenmann. Der Wagen wurde schwer beschädigt. Von den zahlreichen Insassen wurden 16 Personen verletzt, von denen vier ins Friedrichshäuser Krankenhaus gebracht wurden.

Aus Halle und Umgebung

Urteilsbegründung im Greider-Prozeß

† Halle. In seiner Urteilsbegründung gegen den ehemaligen Landrat Greider für die Vorlesende, Landgerichtsdirektor Bollmer folgendes aus: „Das Gericht hat in der Urteilsbegründung: Amtsblatt und Disziplinaruntersuchung (Grafische Handlung, Disziplinaruntersuchung, Tage- und Überwachungsblätter und Jagdchein-Bücher die Urteile auszuweisen. Der Angeklagte mußte daher Urteilsbegründung eines Zeugen, durch die Angeklagte mußte daher nach einmal verhandelt werden.“

seine eigenen Taten zum Schutze des Volkes verpflichtet. Wenn ein Beamter gegen das Volksertrauen verstößt, dann gibt es keine Schonung. Greider wird aber noch bei den Angeklagten die leidenschaftliche Hingabe und seine vorfindlich guten und geordneten Verhältnisse. Die Strafe muß daher eine ausweichende und gerechte Gültigkeit barhalten. Sie mußte aber hinaus aber auch als Warnung dienen. Aus diesen Ermahnungen hielt das Gericht die angemessene Strafe für angemessen.“

Grab aus der älteren Bronzezeit

Germanisch oder vorgermanisch?

† Halle. Am 29. und 30. November 1933 konnte ein Vertreter der Landesanstalt für Vorgeschichte zu Halle eine interessante Ausgrabung vornehmen. In der Kreisgrube des Gutshofes 3 1/2 p. nördlich vom Bellen (Mansfelder Straße), fand sich ein 25-jähriges Grab aus der älteren Bronzezeit. Die deutlich erkennbare Grabgrube, die sich durch ihre dunkle Färbung vom gelben Sand abhob, war außerordentlich groß: 3 Meter lang, 1,50 Meter breit. Die Erde ist durch die Erde durch einen sehr niedrigen nach nordwestlichen Grab, der den Bestattungsweg (Gräber). Der Toten lag ein etwa 40-jähriger Mann - Log nach ausgedrückt auf dem Rücken. Die Beine befanden sich in der Mitte, der in eine besonders eingetiefe Stelle gesetzte Kopf lag im SW. Das Gesicht zeigte nach SW. Neben dem linken Oberarm fand man eine bronzenene, etwa 15 Zentimeter lange und ganz flache Dolchspitze. Auch die vier Bronzebleche, die die Ringe mit dem nach rechts nicht mehr vorhandenen Holzgriff verbunden sind, gehörten zu dem Grab. Die große Grabgrube und die folgende Beilage deuten vieldeutig darauf hin, daß hier eine hervorragende Persönlichkeit bestattet worden ist. Die Beilage berechtigt dazu, das Grab in die 2. Periode der Bronzezeit (etwa 1700 v. Chr.) zu setzen. Die Frage der Volkszugehörigkeit ist noch nicht ganz geklärt. Das Grab liegt gerade in dem Gebiet, wo die Germanen an eine Bevölkerung grenzen, die eine Vermischung zur Ausbildung des späteren Germanenstammes abgegeben hat. Ob das Grab nun germanisch oder vorgermanisch ist, läßt sich noch nicht mit Sicherheit entscheiden. Auch hier hat die Vorgeschichtsforschung noch eine Aufgabe zu lösen.

2,8 Millionen Umsatz des Beamten-Konsumvereins.

† 1. Halle. Der Beamten-Konsumverein Halle ergab im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von 2.895.628 (i. B. 3.420.430) RM, was einem Aufwuchs von 14,89 Prozent entspricht. Die Rückzahlung für 1933 kommen an die Mitglieder 313.519 RM, oder 11 Prozent des Umsatzes zur Auszahlung. Die Verwaltung weist in ihrem Bericht darauf hin, daß die gesamten Konsumvereine zum Rechnungsbild der Deutschen Berufsgruppenvereine B. m. B. S., Jamburg, zum gemeinsamen sind, zu dem nunmehr auch der Beamten-Konsumverein Halle unter dem Namen Berufsgruppenvereine (B.G.V.) Halle G. m. B. S. gehört.

Weitler Massenansturm zur D.M.Z.

† Halle. Wie bei jedem Bauernbesitzesabendmann mitteln, hat der ungeheure Massenansturm zur Deutschen Arbeitsfront weiter an. Im Gaubereich Halle-Merseburg sind bereits etwa 12.000 Beitrittsanmeldungen als Einzelmitglieder der D.M.Z. gemeldet worden; etwa 50.000 Beitrittsanmeldungen sind noch ausgegeben worden. Die Bewirtung aller Schichten des Volkes ohne Unterschied von Rang und Stand lenkenswert, wenn ein großes Vertrauen der D.M.Z. von allen Seiten entgegengebracht wird.

Elektrische Kleinbahn im Mansfelder Bergrevier.

† Halle. Die Generalversammlung der Elektrischen Kleinbahn im Mansfelder Bergrevier AG, Halle, genehmigte debattlos den Bericht des Vorstandes und die Gewinnverteilung (6 Prozent Dividende, 5194 RM Vortrag). Direktor Bloch ergriff den Bericht nach dem, daß der Betrieb im Strombetrieb, den das Bergrevier braucht, auch in den Monaten Oktober und November angeboten habe. Er sei etwa 10 Prozent höher als im Sommer. Das Unternehmen erwiderte sich gut und läßt auch ein günstiges Ergebnis bei dem bevorstehenden neuen Geschäftsjahre erwarten. In den Aufsichtsrat neu gewählt wurden Direktor Dr. Ding, 4. B. Menge, Vorsitzender des Vorstandes der Elektrowerk AG, Berlin (an Stelle des verstorbenen Direktors Jähde) und Kreisleiter Gumpert von Wittenleben-Schöndorf.

Wir haben den Namen für große Gewinne in der Textilindustrie

Advertisement for Steigerwald & Kaiser, featuring various textile products like Bettwäsche, Kleiderstoffe, and Küchenwäsche, with prices and descriptions. Includes the DFG logo and contact information for Leipzig.

Aus aller Welt

Drei Bädergefallen durch Kohlenoxydgase vergiftet.

Drei junge Bädergefallen einer Bäderin in Kopenhagen in der Dornrochenschlucht fielen in der Nacht zum Sonntag unmittelbar der großen Kälte zum Opfer. Am Freitagabend hatten sie sich bei dem gewöhnlichen in ihrem Schlagenraum im Dornrochenschlucht zu Bett begeben. Infolge der kalten Witterung, die den Raum seinen Oxygen beraubt, einen starker glühender Kohlenoxydgas eingeströmt. Sonntag früh, um 5 Uhr, als sie nicht zur Arbeit erschienen, begab sich der Bädermeister nach oben. Da ihm auf sein wiederholtes Klopfen nicht geantwortet wurde, schloß er auf einen eigenen Schlüssel das Zimmer auf und mußte zu seinem Schrecken feststellen, daß alle drei Gefallen leblos lagen. Durch die austretenden Kohlenoxydgase waren sie allmählich beseitigt worden und hatten so den Tod gefunden. Die Feuerwehr stellte zwar Wiederbelebungsversuche an, die jedoch erfolglos blieben.

Großberliner Berlin-Tagel ab 20. Dezember.

Am 20. Dezember wird der Großberliner Berliner Tagel an Stelle des bisherigen Senders B 13 in Berlin begonnen werden; der genaue Zeitpunkt wird noch festzulegen sein. Der neue Sender hat eine Telephon-Übertragungsleistung von 100 kW und wird daher eine weitestgehende Verbreitung des Empfangens bewirken. Während die bisherige Sendung der Welle 419 Meter arbeitete, wird der Tagel-Sender mit der Welle 300,6 in Betrieb genommen, also auf der Welle, die bisher Wälzlager innehatte. Um den Rundfunkteilnehmern den Übergang auf die neue Welle zu erleichtern, wird Tagel in einigen Nächten vor dem 20. Dezember außerhalb der üblichen Rundfunksendezeiten Probeübertragungen veranstalten.

„Sublimium“ im Nordpol-Expedition.

Am jüngsten Verhandlungstag wurden im Nordpol-Expedition die Maßnahmen der Vereinigten Völkerrechtswissenschaftler in Bezug auf die neue Welle im Nordpol, daß es ihm besonders schwer falle, die Vereinigung bezüglich der Unterteilung zu führen, denn er kenne die Angelegenheit so wenig, daß er sich nicht für die Unterteilung befähigt fühle. Der Tagel-Sender wurde als „einem sehr anständigen Herr“ bezeichnet. Die Vereinigung der Völkerrechtswissenschaftler, die die Unterteilung einmündig genehmigt, eine Substantivierung, die angloamerikanische Völkerrechtswissenschaftler einmündig genehmigt.



Mit Geschenken

aller Art beladen, sieht der Nikolaus, begleitet von seinen munteren Vögeln, im Weihnachtsgeschenke durch die Stadt; vor jedem Haus macht er halt, um die von groß und klein erwarteten Wünsche zu erfüllen. Gelle Freunde bereitet es den Christkindern, im prächtig inhaft gefest zu sein, die herabgestimmte Menschheit zu beglücken, bietet ihnen doch die Merseburger Gesangsweise jede Wünschlichkeit, sich mit allen Gaben einzuweisen. Die Anzeigen in dieser Nr. des „M.“ („M.N.“) geben hier von den nachdrücklichsten Beweis.

Billige u. gute Weihnachtsgeschenke

in Bett-, Haus- und Leibwäsche / Strumpfhosen / Unterkleider und Schläpfer / Handarbeiten / Oberhemden / Krautwäscher / Hemdenhüte / Bercht-Bettücher u. Schlafdecken / Beachten Sie meine Auslagen

Um die Welt mit Dir

Roman von Rolf Brandl
Copyright by August Scherl, Berlin SW.

Der Generaldirektor Krause-Engel hatte das Herz eines Spielers, aber er war ein Mann, der sein Schicksal wie einen Stein aus der Tiefe geholt hatte. Er hielt sich ätzend aber seiner Kraft sich bewußt, diesen Stein seinem Stein, in seinen Händen. Er wußte im Grunde: es gab keine Wahl, er mußte ihn hochheben bis über den Schadel hinaus. Somit fiel der Schicksalsstein zu Boden, so schwebend konnte man ihn nicht tragen.

Frau Julia rief sich die Augen. Vom Fenster her kam ein Schrei. Ihr Mann hatte gefahren abend sein Wort mehr mit ihr gesprochen, oder unheimlich oft geurteilt. Er hatte loge getrunken mit diesem kleinen Frauensteine Bertmann und mit einem langen englischen Farmer dabei beim Krach. Die Frau war aber hatte ein furchtbares Gefühl. Sie mußte sich nach dem Mann, der da mit seiner Frau, mit dem mächtigsten Schulten ein bißchen zu Boden, so schwebend konnte man ihn nicht tragen.

„Satta, du hast da auf dem Schiff etwas gefast, was du nicht erlauben darfst.“ Er machte eine kleine Bewegung. „Ich habe es verstanden.“ Er machte eine kleine Pause. „Ich glaube, wir verstehen uns, Julia. Ich habe es tatsächlich verstanden, aber du wirst auch verstehen, mit irgendwem irgendwelche Szenen zu machen.“

Er war über diesen letzten Satz ein bißchen stolz, aber über sich selbst überaus gerührt. Sie wollte antworten: „Georg.“ Das Wort schwebte hinter ihr. Sie fand die Fäden im Verborgenen. Er schritt zum Fenster.

Schweres Eisenbahnglück in Posen

Bisher 10 Tote gebornen, 77 Verletzte.

Vor den Toren der Stadt Posen ereignete sich, wie wir bereits gestern kurz berichteten, am Freitagmorgen ein schweres Eisenbahnglück. Dem mehrere Eisenbahnen zum Opfer gefallen. Der bei der Unfallstelle zum Unfallort fuhr ein Personenzug auf einen dort haltenden Zug, der nur mit Bremsen hielt. Drei Wagen des haltenden Zuges wurden infolge des Zusammenstoßes die Richtung hinunter.

Als Opfer des Unglücks wurden bisher zehn Tote und eine 77 Verletzte, und Verletzte gezählt. Es handelt sich in der Hauptache um Schullehrer, die aus den benachbarten Städten und Kreislagen mit dem Festzuge nach Posen zur Generalversammlung. Unter den Toten befinden sich drei Eisenbahnbeamte.

Das waren Zustände!

Ein unverbesserlicher Juchthäuser sprach im Rundfunk. — Behördlich berrmittelte Nebeneinander.

Eine Verhandlung gegen den 34 Jahre alten Angeklagten Hermann Noel, der sich wegen Betruges in 2 Fällen vor der 6. Strafkammer des Berliner Landgerichts zu verantworten hatte, belandete Zeitsände, die uns heute nach kaum einjähriger nationalsozialistischer Regierungssicht fast unmöglich erscheinen.

Der Angeklagte hatte schon mehrfach mit dem Juchthaus „Kamuff“ gemeint. Nachdem er bereits zu je 7 Jahren Juchthaus verurteilt worden. Allerdings konnte man diese Verurteilung kaum als Strafe bezeichnen. Während der Nationalsozialisten in dieser vom Juchthausmittel befreiten Zeit ein recht beachtliches Dasein. Er wurde von 5 Uhr morgens bis 12 Uhr nachts nicht schlafen, hatte ein Zimmer in der Halle, und es wurde ihm gestattet, auf seiner Schreibmaschine literarische Manuskripte zu fabrizieren. Eines Tages befand sich der Berliner eine großen Berliner Zeitung. Er wurde in der Zeitung als „Herr Noel“ bezeichnet, und die Zeitungswelt interessierte sich für die Schreibereien des Juchthausers hin, wußte er sich selbst die Verurteilungen der Staatsanwaltschaft. Mehrere erschienen literarische Ergüsse Noels in Berliner Zeitungen. Der aus dem Rundfunk der Vergangenheit noch unruhlich bekannte Jude Alfred Kerr, der jetzt im Ausland gegen Deutschland in gemeiner Weise agitiert, magte es sogar, während seiner Juchthausverurteilung an den Sonntagmorgen den erlittenen Juchthauser das Geschick dieses Juchthausers vorzutragen, in einer Zeit, wo viele deutsche Schrift-

steller nicht das Möglichste zum Leben hatten, ein Juchthaus natürlich die Strafvollzugsbehörde auch ihr überiges tun zu müssen.

Der Gefangene Noel bekam Strafraub, um — es klingt wie ein Märchen, aber es ist traurige Realität — in der Halle zu arbeiten. Der Berliner Sender, Leipzig, Königstein usw. liegen dem Verbrecher Noel gegen hohes Honorar keine im Juchthaus angefertigten Gefängnisprodukte vorsetzen.

Wie wenig Noel durch beruflich „Erinnerung“ gebietet wurde, bemies er dadurch, daß er immer wieder neue Schindelmittel beug. In den nun zur Verhandlung führenden Fällen bezeugte er sich als „Kamuff“ unter „Kamuff“ und verstand es, Bruder und Interessenten für Interzete um Geldbeiträge zu pressen. Dagegen er Einkünfte hatte, erklomm er sich oben durch die Verurteilung des Angeklagten zu 1 Jahr Gefängnis.

Diese Strafe dürfte dem Gauner diesmal nicht so gut bekommen, wie in seinen früheren Schulzeiten unter nationalsozialistischem Regime.

Überall große Kälte

Etwas über den Himmel etwas schneit und die Wärmeabstrahlung des Bodens dadurch vermindert ist, hat der Frost nicht wesentlich an Stärke verloren. Das ist in der Hauptsache auf die ununterbrochene Juchthauszeit aus der Vergangenheit zurückzuführen und wir können froh sein, daß der festliche Nordwind, der über Deutschland hinwegzieht, ebenfalls abfließt ist.

„Sind das Ihre einzigen Schuhe?“

Auf einem Untergrund-Bahnhof im Osten Berlins handelte es sich um einen Mann, der in den Winterkleidern begraben, fester und ziemlich reich an Geld war. Ein Mann, der sich in der Halle, und es wurde ihm gestattet, auf seiner Schreibmaschine literarische Manuskripte zu fabrizieren. Eines Tages befand sich der Berliner eine großen Berliner Zeitung. Er wurde in der Zeitung als „Herr Noel“ bezeichnet, und die Zeitungswelt interessierte sich für die Schreibereien des Juchthausers hin, wußte er sich selbst die Verurteilungen der Staatsanwaltschaft. Mehrere erschienen literarische Ergüsse Noels in Berliner Zeitungen. Der aus dem Rundfunk der Vergangenheit noch unruhlich bekannte Jude Alfred Kerr, der jetzt im Ausland gegen Deutschland in gemeiner Weise agitiert, magte es sogar, während seiner Juchthausverurteilung an den Sonntagmorgen den erlittenen Juchthauser das Geschick dieses Juchthausers vorzutragen, in einer Zeit, wo viele deutsche Schrift-

20 000 Eisenbahner feiern Weihnachten im Sportplatz.

Als ein besonders glücklicher Beitrag zur Feierabendgestaltung kam die für den 16. Dezember, abends, im Berliner Sportplatz vorgerichtete gemeinsame Weihnachtsfeier der Eisenbahner und Arbeiter der Reichsbahnverwaltung Berlin betrachtet werden. Es werden sämtliche Dienstleistungen der Eisenbahnen bis zum Dienstende der Arbeiter, vertreten sein. Besondere Plätze sind nicht vorgesehen. Der nationalsozialistische Gedanke der Volkserbundenheit soll schärfen Ausdruck finden.

Ein glücklicher Zufall, daß er dem fremden Prozeßler aufgelassen war.

Ein merkwürdige Änderung des Weidens, die vorzeitig nicht zu erwarten. Sie könnte allerdings durch eine plötzliche neue Witterung erfolgen.

Tränchen hat sich gar nicht beieren.

Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren. Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren. Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren.

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“

„Tränchen hat sich gar nicht beieren.“ Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren. Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren.

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“

„Tränchen hat sich gar nicht beieren.“ Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren. Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren.

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“

„Tränchen hat sich gar nicht beieren.“ Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren. Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren.

Wenedig überflutet

Wenedig überflutet. Wenedig überflutet. Wenedig überflutet. Wenedig überflutet. Wenedig überflutet.

Stiefenkorruption

Stiefenkorruption. Stiefenkorruption. Stiefenkorruption. Stiefenkorruption. Stiefenkorruption.

Einladung

zur Weihnachtsausstellung! Kleinföbel Ausstattungsraum C. Hauptmann Kleine Ulrichstraße 36

10 Jahre Juchthaus

10 Jahre Juchthaus. 10 Jahre Juchthaus. 10 Jahre Juchthaus. 10 Jahre Juchthaus. 10 Jahre Juchthaus.

Eisenbahnzug fährt in Arbeiterkolonne.

Eisenbahnzug fährt in Arbeiterkolonne. Eisenbahnzug fährt in Arbeiterkolonne. Eisenbahnzug fährt in Arbeiterkolonne.

Max Käther, Schmale Str. 21-23

Max Käther, Schmale Str. 21-23. Max Käther, Schmale Str. 21-23. Max Käther, Schmale Str. 21-23.

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“ Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren. Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren.

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“ Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren. Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren.

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“ Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren. Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren.

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“ Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren. Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren.

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“ Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren. Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren.

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“ Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren. Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren.

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“ Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren. Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren.

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“ Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren. Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren.

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“

„Ich habe mich ein bißchen isoliert.“ Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren. Er nahm einen Tränchen und ließ sich nicht beieren.



Das Weihnachtsfest naht...

... und jeder denkt an die Geschenke für seine Lieben... Gibt es ein besseres Geschenk als Schuhe?

Gefütterte Kragensstiefel für Damen und Kinder Sportstiefel und Halbschuhe extra stark...



Ehrentraut, Kreishaus

Gertrud Steinhäuser Jakob Ehmer Verlobte Merseburg Leuna 16. Dezember 1933

Familien-Nachrichten (Aus anderen Blättern entnommen) Götzen: Rannburg Anton Bengel, 67 J. Dreier: Fritz Kühn, 21 J.

Advertisement for 'Naurin' (Naurin 385) and 'Goldene Trauringe' (Gold rings) by Wilhelm Schüller.

Arzt. Sonntagsdienst für Braunkohlgraben 17. Dezember 1933: Frau Dr. Helzer, Dr. Wiegand

Advertisement for 'Verlobungsarten' (Wedding types) and 'Buchdruckerei Th. Köhner'.

Seimatmuseum Kloster 9. - geöffnet: Sonntag von 11 bis 2 1/2 Uhr...

Advertisement for 'Alle Brautleute' (All brides) featuring 'Trauringe' (Wedding rings) and 'Die gute Uhr' (The good watch).

Kirchliche Nachrichten. Evangelische Gemeinden.

Sonntag, 17. Dezember 1933. (3. Advent.) Kollekte: Für die Kirchgemeinde Eartsberga zur Begründung des Kirchenbaufonds. Es predigen: Dom. Born, 10 Uhr: Sup. a. D. Pastor Schebe...

Kirchliche Nachrichten. Evangelische Gemeinden.

Sonntag, 17. Dezember 1933. (3. Advent.) Kollekte: Für die Kirchgemeinde Eartsberga zur Begründung des Kirchenbaufonds. Es predigen: Hofkapellmeister St. Laurentz...

Dankagung. Gelenkrheumatismus und Magenbeschwerden.

Ich litt längere Zeit an Gelenkrheumatismus und Magenbeschwerden. Niemand konnte mir helfen. Da erfuhr ich von Ihrem Sibirischer Kräuterpulver...

Zum Fest

Dresdner Sultaninenstolle 1a 1 Pfund 1.25 Dresdler Stolle 1a 1 Pfund 1.00 Dresdner Sultaninenstolle I 1 Pfund 0.80

SCHUBERT KONDITOREI

Radfahrer die Dynamo-2-k.u. Beleuchtung ist da. Kommt zur Verfertigung von...

20 Jahre jünger! Nachdem ich seit Jahren schwer gelitten habe, fühlte ich mich nach Gebrauch von...

Geräderte und neue Möbel. Küchen - v. 35.- an...

Dr. Zinßer & Co. Dr. Zinßer & Co. Dr. Zinßer & Co. Dr. Zinßer & Co.

Kirchliche Nachrichten Weissenfels. Evangelische Gemeinden. Sonntag, 17. Dezember 1933. (3. Advent.)

Kirchliche Nachrichten Naumburg. Evangelische Gemeinden.

Sonntag, 17. Dezember 1933. (3. Advent.) Kollekte: Für die Kirchgemeinde Eartsberga zur Begründung des Kirchenbaufonds.

Arzt. Sonntagsdienst für Braunkohlgraben 17. Dezember 1933: Frau Dr. Helzer, Dr. Wiegand

Katholische Gemeinde. Katholische Pfarrkirche. Früh 8 Uhr: Frühmesse ohne Predigt...

Advertisement for 'Jede Woche einmal Mayonnaise auf den Tisch' and 'Butter-Krause'.

Katholische Gemeinden. Merseburg, 7.15 Uhr: Frühmesse mit Predigt...

Arzt. Sonntagsdienst für Braunkohlgraben 17. Dezember 1933: Frau Dr. Helzer, Dr. Wiegand

Large advertisement for 'Das Schönste den Kleinen!' (The most beautiful for children!) featuring toys and games.

Advertisement for 'Zinßer & Co.' featuring various products and services.

Offentliche Steuererhebung. An die am 10. Dezember 1933 fällig gewordenen Einkommen, Körperschafts- und Umfahrgeldsteuererhebungen...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319331216-10/fragment/page=0013

Mehr Weihnachtsfreude durch Rundfunk!

Nur noch 8 Tage und Sie hören im Rundfunk herrliche, vertraute Weihnachtsweisen, vernehmen die Weihnachtsbotschaft, und Ihre Familie ist mit Ihnen glücklich! Schließen Sie deshalb die Anschaffung eines guten Radio-Gerätes nicht länger auf. Lassen Sie sich jetzt schon unverbindlich die besten Apparate vorführen. Sie erhalten von mir alle Spezialleistungen wie:

Saba, Telefunken, A. G. O., Siemens, Schaub, Blaupunkt, Seibt, Lorenz, Lumophon usw. u. den Volksempfänger für RM. 76.-

Auf Grund meiner jahrelangen Erfahrung im Rundfunkhandel denkbar sorgfältigste Beratung. Günstigste Zahlungsweise u. Verzin. Sicherung aller Geräte, gewissenhafte Erledigung von Radioreparaturen.

Schüze, Inh. A. Giefeler

Merseburg, Gärtenplan 9
Telefon 2927



Die schönsten Herrengeschenke

bleiben
Laco-Krawatten knitterfrei 2.25 2.00 1.50
Laco-Schals handgewebt . . . 2.95 2.75 2.25
Alleinverkauf
Hildebrandt
Kl. Ritterstr. 13 Sonntag geöffnet!

Gute Möbel, billige Preise

Hugo Schmieder
Markt 12 Tischlermeister
Amtlich zugelassen zur Annahme von Ehestandsdarlehen.

Schulranzen

mit Frühjahrsstoffe, Leder, von 3.60 RM. an, moderne Samstagschen, Portemonnaies, Brieftaschen, Schirmmappen, Mäntelmappen, Koffer, Portentöcher, Samstagen in Braun und Schwarz, Stichtaschen mit Reißverschluss, für Geländespport Ausstattungsstücke, Rücklässe für Winterport, Fußhülle usw.
Sie haben große Auswahl im Fachgeschäft von
Emil Königsdorf
Rohmarkt - Ecke Seilstraße - Tel. 2744

Friedrich Engel

Großtankstelle
Nulandstraße Nr. 2 Ecke Weißenseiler Straße
Gegründet 1888
Näh-, Wasch-, Wring- und Schreibmaschinen
Fahrräder, Puppen- und Kinderwagen
Reparatur-Werkstatt für Kraftfahrzeuge

Unsere Dealer kaufen bei unseren Inferenten!

Silberner Sonntag

der große Kauftag bei Conitzer

Praktische Geschenke in grosser Auswahl!
Billige Preise ermöglichen Erfüllung aller Wünsche
Festliche Kleidung besonders preiswert
Alles für die Kleinen in reicher Auswahl
Auf Wunsch werden Festgeschenke weihnachtlich verpackt

Damen-Morgenröcke

Damen-Morgenröcke aus molligen Wolltief, vollwertig geschnitten 4.50 3.50 in schönen Farben 2.65
Damen-Morgenröcke aus Kunstseiden-Trikot mit Raufutter und Steppschalkragen . . . 9.75 8.90 5.90
Gestickte Morgenröcke Kunstseiden-Trikot mit Raufutter, bes. schön gestickt u. paepl. 19.75 14.75

Damen-Kleider

Damen-Hauskleider aus mollig. Stoffen, solide verarbeitet, bis Größe 50, beginnend mit . . . 2.95
Damen-Wollkleider gute Stoffqualitäten in kleidsamen Formen, modisch garniert . . . 14.75 9.75
Damen-Nachmittagskleider Hammerschlag, in crepe, Machart, mit neuartigen Knopfornamenten . . . 12.75

Unsere 3 „Schlager-Kleider“

Modelliges Stichelhaar-Kleid in den modernen Farben, mit großer feiner Taftschleife garniert 19.75
Aparies Matt-Blank-Kleid L. Nachmittags u. Abend, hochaparte Form, in schwarz u. Modifarben 19.75
Entzückendes Abendkleid aus weich u. schwer fließendem Satinrepp in modelliger Form . . . 19.75

Damen-Wintermäntel

Damen-Wintermantel aus einer schönen Unifare, auf pass. Futt. m. groß. Pelzkrag. 19.75 16.75
Damen-Wintermantel gute Stoffe, m. groß. Alaska-Lamm-schalkragen, auf Duchsse 29.75 26.75
Damen-Wintermantel gute Qualitäten, auf Steppmaro, m. groß. Silberfuch-Opport. 49.50 39.50

Moderne Stoffe für Kleid und Mantel

sind Geschenke, die jede Dame erfreuen. Wir halten abgepaßte Kleidermaße geschmackvoll verpackt für Sie bereit!

Geschenke für die Dame

Damen-Strümpfe in allen Farben und Qualitäten . . . 1.95 1.65 95
Damen-Hafert-Söckchen mit glatten od. gemusterten Rändern . . . 1.25 95 78
Damen-Handschuhe gestrickt oder aus warmem Trikot . . . 1.95 1.25 95
Nappahandschuhe aus weichem Leder, warm gefüttert . . . 6.90 4.90 2.95
Damen-Schürzen gute Stoffe, schöne Formen 1.95 1.45 95
Künstler-Druckdecken 130/160, gute Qualitäten in neuzeitl. Mst. 4.90 3.90 2.95
Damen-Nachthemden aus festen Stoffen oder warmen Barchenten 3.90 2.95 1.95
Damen-Schlafanzüge aus warmen Flanellen oder guten Popelinen 5.90 3.90 2.95
Kunstseidenwätsche Unterkleider m. Mot. 3.90 1.95 95
Schlüpfer, feine Farb. 1.95 1.65 95
Strickunterwätsche Unterziehschlüp. u. Hemdehen . . . 1.45 0.95 78
Damen-Trikotkleider hübsche Ausführungen, alle Größen . . . 2.95
Tee- u. Kaffeedecken weiß mit Kante, schöne Ausfühg. 5.90 4.90 3.90 2.95

Geschenke für den Herrn

Warme Schlüpfer verschiedene Ausfühg. 3.50 1.95 0.95 68
Warme Unterkleider zu den Schlüpfen passend 5.50 1.95 1.65 98
Pullover und Westen hübsche Formen und Ausfühgungen . . . 7.90 5.90 3.90
Handtaschen, Schais Parfümerien, Tasc., entfühcher in geschmackvollen Geschenk-Packungen
Handtöcher Küchen- oder Stubenhandt. gute Qual. 0.78 0.68 0.58 48
Rauchjacken in schönen Ausfühgungen 22.75 19.75 14.75 12.75 9.75
Oberthemden gute Qualitäten in weiß und modern. Mustern 5.90 3.90 2.95
Nachthemden aus festem Wäschestoffen oder warm. Barchenten 4.90 3.90 2.95
Schlafanzüge aus gestreiften Flanellen oder Popelinen . . . 5.90 4.90 4.90
Unterhosen mit warm. Futter oder woll. gemischt . . . 1.95 1.45 95
Herrenwesten oder Pullover, fest gestrickt 7.90 5.90 3.90
Selbstbinder große Musterauswahl 2.95 1.95 95 78 58
Herrenschals aus reiner Wolle gestrickt 3.90 2.95 1.95
Herrensocken in hübschen Mustern . . . 1.95 1.65 95 58
Nappahandschuhe aus weichem Leder, warm gefüttert . . . 7.90 5.90 3.90
Rosenträger-Garnituren 2.50 1.65 95
Herrenhüte neue Formen und Farben . . . 6.90 5.90 3.90

Geschenke fürs Heim sind Geschenke von bleibendem Wert!

Bouclé-Teppiche reines Haargarn, der praktische, leicht zu reinigende Wohnzimmer-Teppich
etwa 250 350 48.00 34.50 etwa 300 29.50 24.50 etwa 150 220 19.75 14.75
Wollplüsch-Teppiche reine Wolle, in sehr schönen Perserzeichnungen . . . etwa 200 300 36.00 29.50
Divandecken in schwerer Gobelinanföhrung, mod. Muster . . . 2.75 7.90 6.90 3.65
in guten Webqualitäten 5.90 4.90
Steppdecken 150/200, Halbwooll-Fällung, Obers. Kunstseide, Unterseite Satin . . . 18.75 16.75 10.90
Woll-Perser in extra schwerer Ausfühgung, besonders gut gelungene Perserkopien in leuchtenden, satten Farben etwa 250 350 89.00 etwa 200 300 59.00
Tournay-Teppiche eine besondere Leistung; durhgewebt, nur moderne Dessins in neutralen, warmen Farbönen etwa 200 300 69.00
Bettvorlagen Bouclé, reines Haar . . . 1.95 95
besonders billig

Sonntag, den 17. Dezember ist unser Haus von 12 bis 6 Uhr geöffnet!

Conitzer

... etwas ab vom Wege, aber es lohnt sich!

